

Zeichne ein Kunstwerk, das du dem Museum schenken würdest.

Nach einem großen Erdbeben vor 60 Jahren wurde die Stadt Skopje fast vollkommen zerstört. Um die Menschen dort zu unterstützen, schenken Künstler*innen aus aller Welt Skopje je Tausende von Kunstwerken und es wurde beschlossen ein Museum zu bauen.

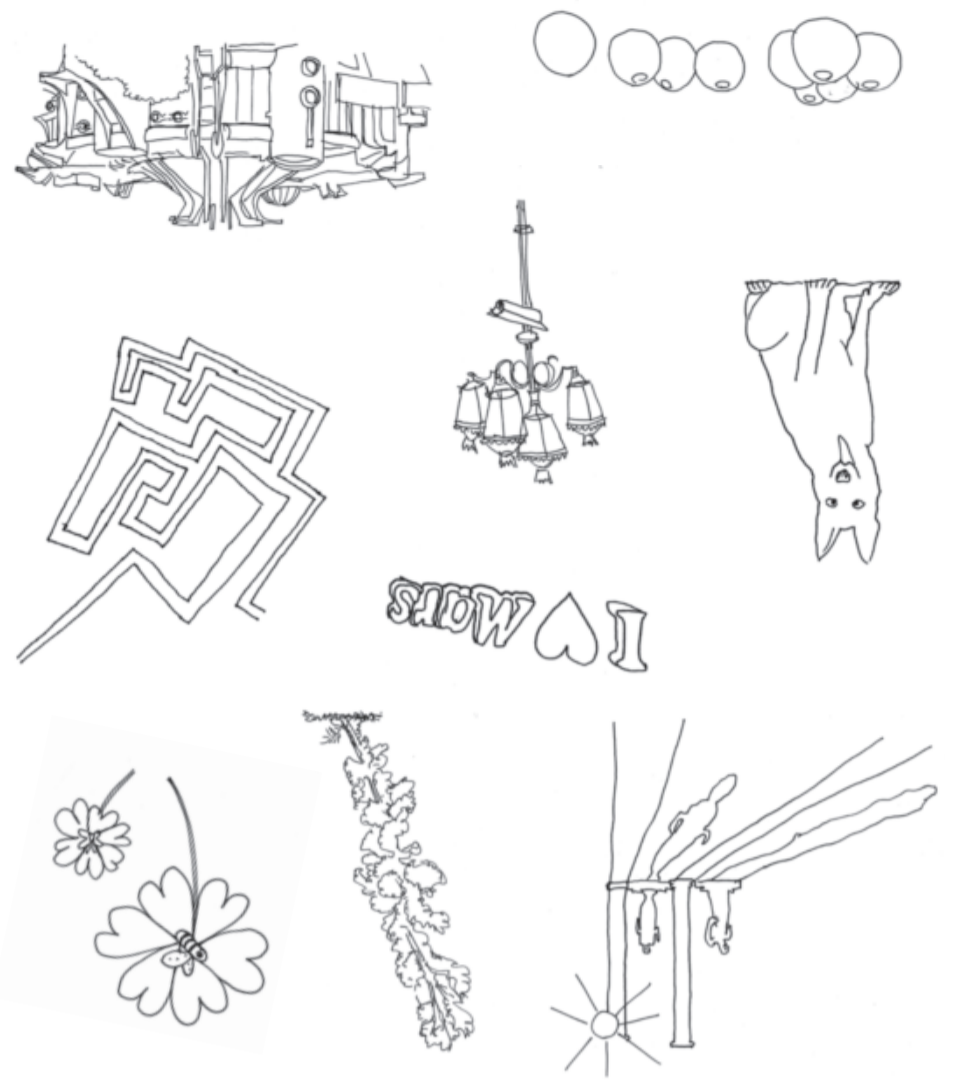
Die Ausstellung, in der du dich gerade befindest, heißt *No Feeling Is Final. The Skopje Solidarity Collection*. Was heißt überhaupt Solidarität? Solidarität bedeutet, dass Menschen einander helfen und fühlen, dass sie zusammengehören.

Welche Worte lassen sich aus den Buchstaben des Wortes Solidarität noch bilden?

S O L I D A R I T Ä T

SOLAR

LIED



Finde folgende Dinge, die sich in den Fotografien befinden:

In der Ausstellung wirst du begrüßt von den Fotografien von Eflie Semotan. Eflie ist 2022 nach Skopje gereist und hat die Stadt fotografiert.

**No
Feeling
Is Final**

**The Skopje
Solidarity
Collection**

**Das
Kinder-
Mitmach-
Heft**



Worüber unterhalten sich die beiden?

Die Künstlerin Gülsün Karamustafa fand auf einem Flohmarkt verschiedene kuriose und lustige Objekte, die sie in ihr Kunstwerk einbaute. Finde darunter die Herzogin als Teekanne! Stell dir vor, die Herzogin plaudert am Abend gerne mit der badenden Frau am anderen Ende des Raumes, die die Künstlerin Aneta Svetieva aus Ton gemacht hat.

© Gülsün Karamustafa, *The Teapot* [Die Teekanne] (Detail), *The Monument and the Child* [Das Denkmal und das Kind], 2010, COURTESY DIE KÜNSTLERIN UND BÜROSARIGEDIK, FOTO Barış Özçetin / Aneta Svetieva, *Bathing Woman* [Badende Frau], aus der Serie *River I* [Fluss I], 1985, COURTESY MUSEUM OF CONTEMPORARY ART SKOPJE, FOTO Robert Jankuloski

Der Künstler Brook Andrew hat eine riesige Matratze und eine Wand gestaltet. Brook ist in Australien geboren und stammt von den Wiradjuri Aborigines ab. Das Muster ist von den Schnitztechniken der Wiradjuri inspiriert. Wenn du Lust hast, kannst du deine Schuhe ausziehen und dich auf die Matratze legen.

Lass dir von deiner Begleitung diese Geschichte vorlesen:

Der gestohlene Picasso

Hier an der Wand hängt ein Bild von Pablo Picasso. Pablo Picasso war ein spanischer Maler und Bildhauer. Berühmt geworden ist er durch seinen Malstil – bei ihm wurden Landschaften und Gegenstände oft kantig dargestellt, häufig mit geraden Linien, und Menschen bekamen maskenhafte Gesichter. Pablo Picasso wurde 91 Jahre alt und es gibt mehr als 50.000 Werke von ihm. Er schenkte eines seiner Bilder an das Museum in Skopje! Viele Menschen gingen daran vorbei und schauten es sich an. Doch eines Tages war das Bild weg!

Ein Dieb, getarnt als Besucher, schlenderte damals im Jahr 1971 durch das Museum in Skopje und hatte einen Plan, wie er das Bild unbemerkt mit nach Hause nehmen könnte. Er nahm es vorsichtig von der Wand, trennte die Fäden, nahm das Bild aus dem Rahmen und rollte es ein. Dann warf er es aus dem Fenster! Unerkannt spazierte der Dieb aus dem Museum und ging zur Stelle unterm Fenster, wo das Bild lag, steckte es in eine große Tasche und nahm es mit. Das Bild von Picasso war nun für viele Jahre verschwunden. Eine internationale Organisation der Kriminalpolizei namens Interpol spürte das Bild auf, als der Mann das Bild verkaufen wollte und gab es dem Museum zurück. Nun ist es bei uns in der Kunsthalle Wien zu sehen!

Erkennst du das Bild, das gestohlen wurde?



Zu welchem Wesen könnte diese Krallen gehören? Zeichne es!

Dass Kunstwerke auch aus ganz ungewöhnlichen Materialien bestehen können, zeigt uns der Künstler Gligor Stefanov. Er macht Kunstwerke aus Stroh. Suche das Kunstwerk *Der Griff nach dem Raum*, das eine große Hand oder eine Krallen zeigt.

© Gligor Stefanov, *Grabbing of the Space* [Der Griff nach dem Raum], 1985, COURTESY MUSEUM OF CONTEMPORARY ART SKOPJE, FOTO Stanimir Nedelkovski